

KMU-Banken-Barometer 2017 – Auswertung zu den zehn Standard-Aussagen



Das KMU-Banken-Barometer ist ein Selbst-Check für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu ihrer Finanzierungs- und Banken-Situation. Gleichzeitig werden die Bewertungen der Unternehmen zu den zwölf Aussagen des KMU-Banken-Barometer als Umfrage genutzt und ausgewertet.

Der Bundesverband Die KMU-Berater hat diese Initiative im Jahr 2014 gestartet. Die Federführung hat seine „Fachgruppe Finanzierung-Rating“. Zehn Aussagen des KMU-Banken-Barometers sind Jahr für Jahr einheitlich, so dass Entwicklungstendenzen in der Zusammenarbeit von KMU mit ihren Kreditgebern aufgezeigt werden können.

Zwei Aussagen widmen sich jedes Jahr einem anderen Schwerpunkt-Thema:

2014: Sicherheiten

2015: Abhängigkeit von der oder den Hausbanken

2016: Information über die Kreditentscheidungskriterien durch die Kreditinstitute

2017: Nutzung von Finanzierungsalternativen im Internet

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse des KMU-Banken-Barometer 2017 für jede der zehn Standardaussagen für alle Unternehmen und getrennt nach Bankengruppen. Auf einer jeweils weiteren Seite finden Sie Stichworte zum Hintergrund der Aussagen, zu Ergebnis und Bewertung aus Beratersicht sowie einen Handlungsimpuls.

Abgeschlossen im August 2017

Die KMU-Berater – Bundesverband freier Berater e. V.
Elisenstraße 12-14, 50667 Köln, 0221-27106106, www.kmu-berater.de

KMU-Banken-Barometer 2017 – Ergebnisse Standardaussagen
www.banken-barometer-2017.kmu-berater.de

1

KMU-Banken-Barometer 2017 – Generelle Vorbemerkung



Die Beteiligung am KMU-Banken-Barometer 2017 ist die geringste in den vier Jahren der Durchführung: Es nahmen nur 93 Unternehmen die Chance zum Selbst-Check wahr – und damit an der dahinter liegenden Umfrage teil. Die Beteiligung in den Vorjahren war deutlich höher: 2014 und 2015 nahmen jeweils 155 Unternehmen teil und 2016 205 Unternehmen.

Die Ergebnisse haben wir auch in den Vorjahren als „Schlaglichter“ auf die Situation im Finanzierungs- markt für KMU bewertet. Dies gilt in diesem Jahr mit Blick auf die Teilnehmerzahlen umso mehr.

Dies mag als ein Ausdruck positiver „Finanzierungsstimmung“ in den Unternehmen gewertet werden.

Aber: Die KfW überschreibt das Ergebnis ihrer diesjährigen „Unternehmensbefragung“ mit „Kreditzugang bestenfalls stabil – erste Anzeichen einer Trendwende?“ Die KfW berichtet, dass speziell die kleineren Unternehmen mit einem Umsatz unter 1 Mio. Euro vermehrt (26,8%) über mehr Schwierigkeiten beim Kreditzugang klagen. Und: „Kleine Unternehmen berichten rund zehnmals häufiger von gescheiterten Kreditverhandlungen als große Unternehmen.“

Die Ergebnisse der KfW decken sich durchaus mit unseren Beobachtungen als Berater/innen. Hinzu kommt: Mit Blick auf die Ertragsrückgänge bei Banken und Sparkassen sehen wir die weitere Entwicklung durchaus mit Skepsis und empfehlen den Unternehmen, gerade in dem jetzt (noch) guten Finanzierungsumfeld ihre Finanzierung zukunftssicher zu machen. Dabei können die Ergebnisse des KMU-Banken-Barometer 2017 hilfreiche Impulse geben.

Die KMU-Berater – Bundesverband freier Berater e. V.
Elisenstraße 12-14, 50667 Köln, 0221-27106106, www.kmu-berater.de

KMU-Banken-Barometer 2017 – Ergebnisse Standardaussagen
www.banken-barometer-2017.kmu-berater.de

2

KMU-Banken-Barometer 2017 – Details Unternehmen – weitere Auswertungen



DIE KMU-BERATER
Bundesverband freier Berater e.V.

Die 93 teilnehmenden Unternehmen verteilen sich wie folgt:

	Alle Kreditinstitute	Sparkassen	Genossenschafts- banken	Andere Banken
bis 40 Mitarbeiter	63	32	16	15
40 - 100 Mitarbeiter	12	4	2	6
über 100 Mitarbeiter	18	4	6	8
Gesamt	93	40	24	29

Weitere Auswertungen haben wir erstellt zu den Themen:

- ◇ Sonderfragen 2017 zur Finanzierung über das Internet
- ◇ Bewertung der Ergebnisse in vier Gruppen mit Blick auf den Handlungsbedarf der Unternehmen
- ◇ Detailauswertung Unternehmen bis 40 Mitarbeiter
- ◇ ...

Sie finden diese Auswertungen im Internet unter www.banken-barometer-2017.kmu-berater.de

Die KMU-Berater – Bundesverband freier Berater e. V.
Elisenstraße 12-14, 50667 Köln, 0221-27106106, www.kmu-berater.de

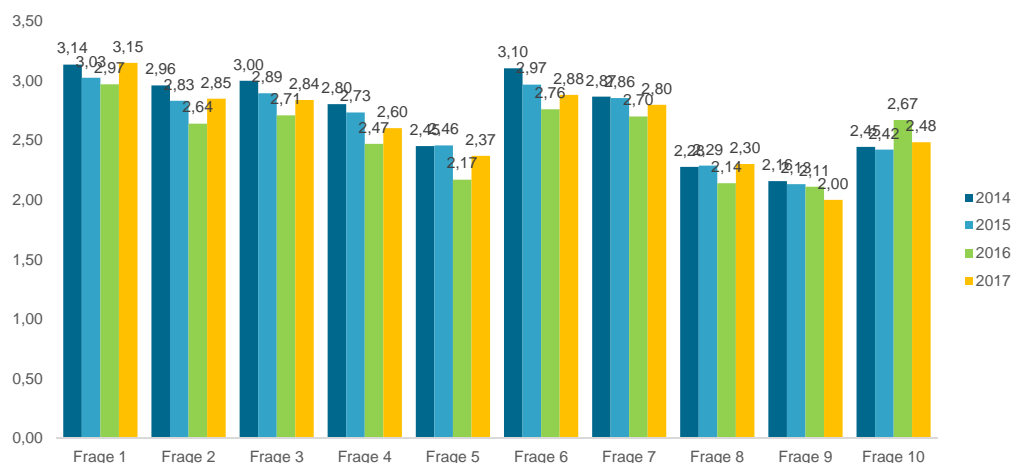
KMU-Banken-Barometer 2017 – Ergebnisse Standardaussagen
www.banken-barometer-2017.kmu-berater.de

3

KMU-Banken-Barometer 2017: Vergleich 2014 – 2017 über alle Unternehmen



DIE KMU-BERATER
Bundesverband freier Berater e.V.



Erläuterungen: Skalierung der vier Antwortmöglichkeiten und gewogene Durchschnittsbildung für aller Jahre:

4 = trifft voll zu / 3 = trifft überwiegend zu / 2 = trifft überwiegend nicht zu / 1 = trifft überhaupt nicht zu

Interpretation: je niedriger der abgebildete Durchschnittswert, desto weniger stimmen die Teilnehmer/innen der jeweiligen Aussage zu.

Im Zeitvergleich bedeutet daher ein niedrigerer Wert eine Verschlechterung zum Aussagen-Inhalt gegenüber dem Vorjahr.

n: 93 = 2017; 205 = 2016; 155 = 2015 und 2014

Die KMU-Berater – Bundesverband freier Berater e. V.
Elisenstraße 12-14, 50667 Köln, 0221-27106106, www.kmu-berater.de

KMU-Banken-Barometer 2017 – Ergebnisse Standardaussagen
www.banken-barometer-2017.kmu-berater.de

4

KMU-Banken-Barometer 2017: Vergleich 2014 – 2017 über alle Unternehmen



DIE KMU-BERATER
Bundesverband freier Berater e.V.

Die Ergebnisse zeigen überwiegend eine leichte Verbesserung in der Einschätzung der Unternehmen zu ihrer Finanzierungs- und Banken-Situation. Dabei werden allerdings bei acht Aussagen die besten Bewertungen aus dem Jahr 2014 nicht erreicht – in der langfristigen Tendenz ist also weiterhin keine wirklich positive Trendwende gegeben.

Damit besteht für viele Unternehmen weiterhin ein deutlicher Verbesserungsbedarf, um ihre Finanzierungssituation dauerhaft abzusichern.

Aus Beratersicht benötigen Unternehmen vor allem eine klare Finanzierungsstrategie und einen Handlungsplan für deren Umsetzung.

In der Zusammenarbeit mit den Kreditgebern kommt es dabei entscheidend darauf an, dass die Unternehmen ihre eigene „Verhandlungsmachtposition“ realistisch einschätzen können. Auf diesen Aspekt gehen wird bei den Aussagen jeweils ein.

Die KMU-Berater – Bundesverband freier Berater e. V.
Elisenstraße 12-14, 50667 Köln, 0221-27106106, www.kmu-berater.de

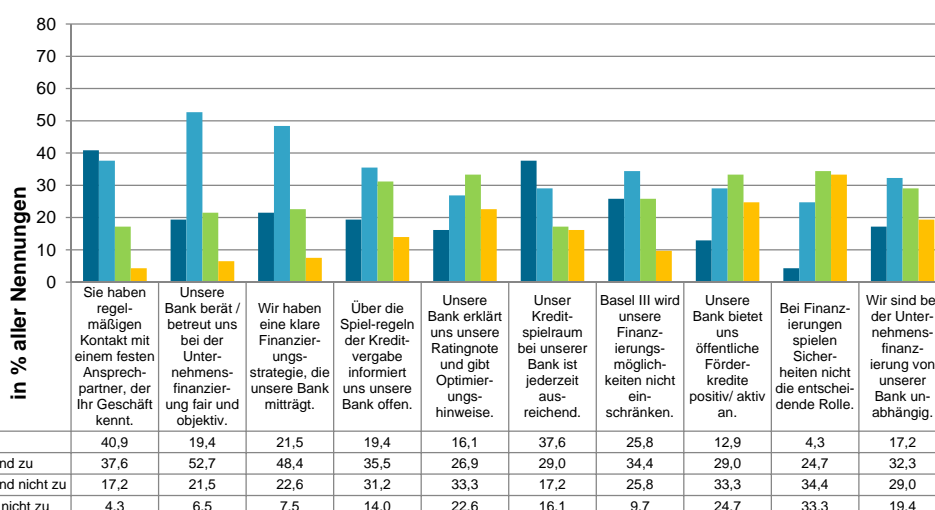
KMU-Banken-Barometer 2017 – Ergebnisse Standardaussagen
www.banken-barometer-2017.kmu-berater.de

5

KMU-Banken-Barometer 2017: Die Standardaussagen - Gesamtübersicht



DIE KMU-BERATER
Bundesverband freier Berater e.V.



n: 93

Die KMU-Berater – Bundesverband freier Berater e. V.
Elisenstraße 12-14, 50667 Köln, 0221-27106106, www.kmu-berater.de

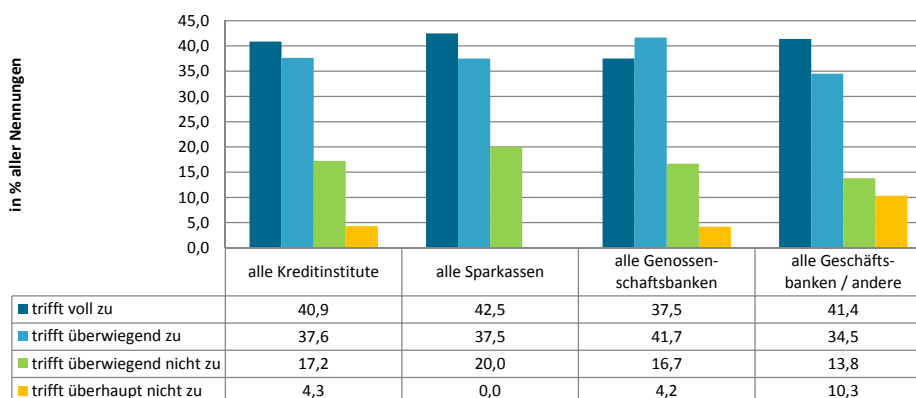
KMU-Banken-Barometer 2017 – Ergebnisse Standardaussagen
www.banken-barometer-2017.kmu-berater.de

6

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 1



Wir haben regelmäßigen Kontakt mit einem festen Ansprechpartner, der unser Geschäft kennt



n: alle Kreditinstitute = 93 / Sparkassen = 40 / Genossenschaftsbanken = 24 / andere = 29

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 1



Wir haben regelmäßig Kontakt mit einem festen Ansprechpartner, der unser Geschäft kennt

Hintergrund: Es besteht Kontinuität beim durch die Bank dem Unternehmen individuell zugeordneten Kundenbetreuer und dieser hat das spezielle Geschäftsmodell des Unternehmens erfasst und stellt seine regelmäßigen Betreuungsimpulse darauf ab.

Ergebnis und Bewertung: Erfreuliche 78,5 % der Unternehmen beurteilen ihre Betreuungssituation so oder doch zumindest überwiegend so.

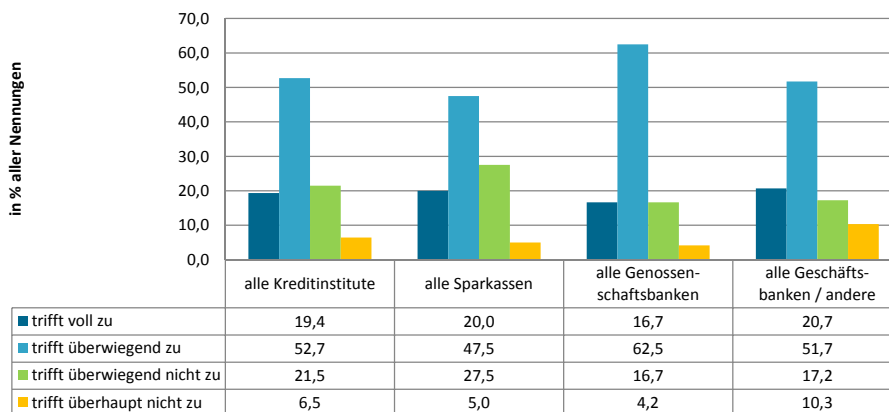
Handlungsimpuls: Die anderen 21,5 % sollten prüfen, woran es aus Ihrer Sicht mangelt: Personelle Kontinuität auf Seiten der Bank; kein Verständnis für das eigene Geschäftsmodell; keine regelmäßigen Kontakte; gar kein individuell zugeordneter Betreuer (mehr)?

Je nach Ergebnis sollten Sie Ihre Erwartungen an die Betreuung mit Ihrer Bank offen besprechen.

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 2



Unsere Bank berät / betreut uns bei der Unternehmensfinanzierung fair und objektiv



n: alle Kreditinstitute = 93 / Sparkassen = 40 / Genossenschaftsbanken = 24 / andere = 29

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 2



Unsere Bank berät / betreut uns bei der Unternehmensfinanzierung fair und objektiv

Hintergrund: Wie nehmen die Unternehmen die Beratung durch ihren Bankenbetreuer generell wahr?

Ergebnis und Bewertung: Nur 19,4 % der Unternehmen unterschreiben diese Aussage vollständig. Für weitere 52,7 % trifft diese Aussage immerhin überwiegend zu. Allerdings sagen immer noch 28 %, dass sie sich überwiegend oder gar nicht fair und objektiv betreut fühlen.

Handlungsimpuls: Überlegen Sie im Detail, welche Defizite Sie in der Betreuung durch Ihre Bank/en erleben. Besprechen Sie diese mit der Bank offen, um Verbesserungen zu erreichen und ggf. auch Missverständnisse zu beseitigen. Dies gilt auch für die Unternehmen, die der Aussage überwiegend zustimmen – denn auch hier gibt es noch Verbesserungspotenziale.

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 3



Wir haben eine klare Finanzierungstrategie, die unsere Bank mitträgt



n: alle Kreditinstitute = 93 / Sparkassen = 40 / Genossenschaftsbanken = 24 / andere = 29

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 3



Wir haben eine klare Finanzierungsstrategie, die unsere Bank mitträgt

Hintergrund: Das Unternehmen hat eine klare Finanzierungsstrategie erarbeitet und formuliert. Diese Finanzierungsstrategie ist mit der Hausbank besprochen worden. Die Hausbank hat erklärt, dass sie diese als sinnvoll anerkennt und den weiteren Finanzierungs- und Kredit-Entscheidungen zugrunde legt.

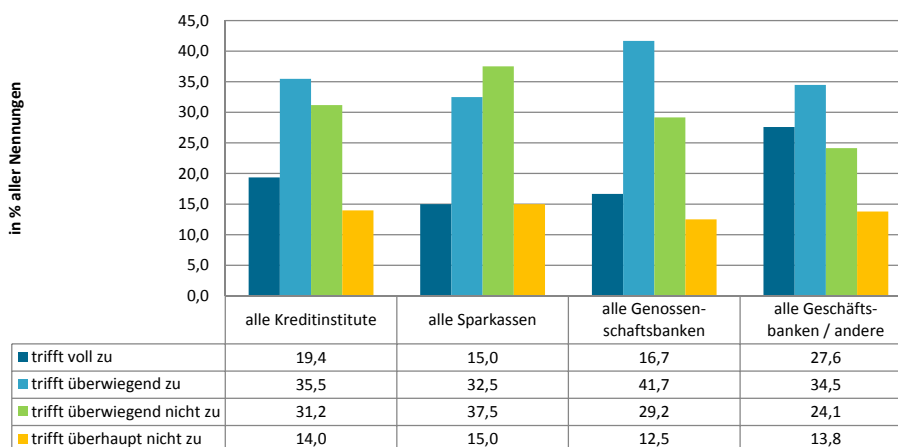
Ergebnis und Bewertung: Erfreuliche 21,5 % der Unternehmen bestätigen diese Aussage ganz und weitere 48,4 % zumindestens überwiegend.

Handlungsimpuls: Diese Unternehmen sollten ihre Finanzierungsstrategie jährlich fortschreiben und jeweils wieder mit ihrer Hausbank abstimmen. Die anderen 30,1 % der Unternehmen sollten prüfen, ob und inwieweit sie über eine klare Finanzierungsstrategie verfügen und diese verbessern oder erarbeiten. Im zweiten Schritt sollten Sie sich mit Ihren Kreditgebern dazu austauschen und deren Anregungen aufnehmen, um zukünftig auf deren Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Strategie bauen zu können.

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 4



Über die Spielregeln der Kreditvergabe informiert uns unsere Bank offen



n: alle Kreditinstitute = 93 / Sparkassen = 40 / Genossenschaftsbanken = 24 / andere = 29

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 4



Über die Spielregeln der Kreditvergabe informiert unsere Bank uns offen

Hintergrund: Das Unternehmen kennt klar die Maßstäbe (Spielregeln) der Hausbank für deren Kreditentscheidungen, weil die Hausbank diese offen dargelegt hat, und kann so seine Verhandlungsposition realistisch einschätzen.

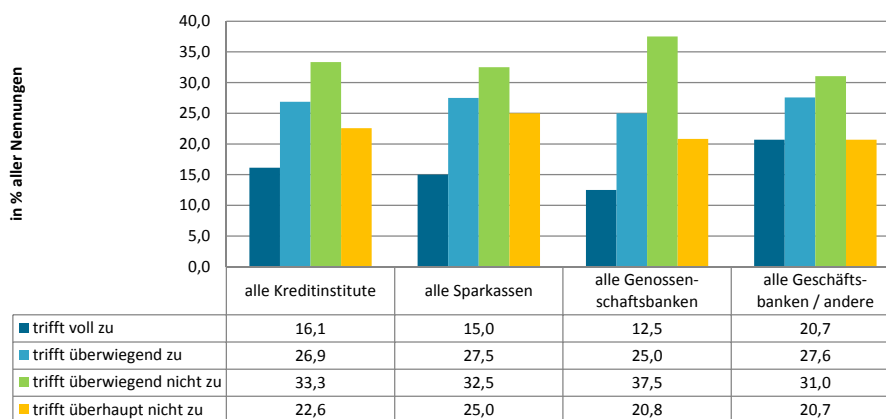
Ergebnis und Bewertung: Nur 19,4 % der Unternehmen sind sich sicher, die Spielregeln vollständig zu kennen. Dagegen sagen 14,0 %, dass sie keinerlei Informationen haben und weitere 31,2 %, dass sie sich überwiegend nicht informiert fühlen. Damit können sich nur 19,4 % der Unternehmen wirklich sehr gut auf Kreditgespräche vorbereiten.

Handlungsimpuls: Suchen Sie den offenen Austausch mit Ihren Banken. Machen Sie sich vorher selber fachlich kundig durch Literatur und / oder Seminare, um in diesen Gesprächen die richtigen Fragen stellen und die Antworten fachlich einordnen zu können. Wer seine Verhandlungsposition realistisch einschätzen kann, wird Kreditgespräche erfolgreicher führen.

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 5



Unsere Bank erklärt uns unsere Ratingnote und gibt Optimierungshinweise.



n: alle Kreditinstitute = 93 / Sparkassen = 40 / Genossenschaftsbanken = 24 / andere = 29

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 5



Unsere Bank erklärt uns unsere Ratingnote und gibt Optimierungshinweise

Hintergrund: Die Bank informiert offen über die Ratingnote und deren Bedeutung für ihre weitere Kreditbereitschaft und gibt ergänzend konkrete Hinweise, wo aus Bankensicht Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Rating bestehen.

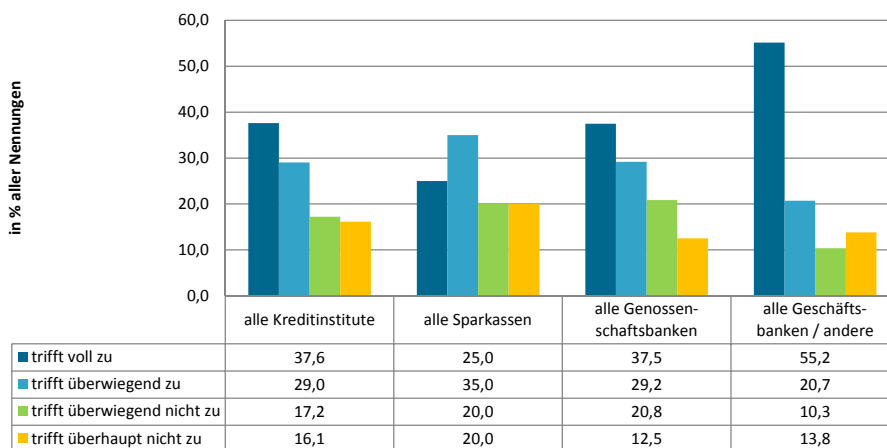
Ergebnis und Bewertung: Für deutliche 55,9% der Unternehmen trifft das nach deren Erleben nicht oder über überwiegend nicht zu. Damit fehlen diesen wichtige Informationen für die Vorbereitung auf Kreditgespräche. Dieses schlechte Ergebnis steht im Widerspruch zu den besseren Einschätzungen zu Aussage 4.

Handlungsimpuls: Fragen Sie Ihre Banken nach: Ratingnote; deren Bedeutung für die weitere Kreditbereitschaft; die Ausfallwahrscheinlichkeit der Ratingnote, um die Noten verschiedener Banken vergleichen zu können; konkreten Hinweisen zu Verbesserungen im Unternehmen. Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass Banken mit Ihnen über die Ratingergebnisse sprechen – denn dazu haben diese von Ihnen umfangreiche Informationen eingefordert, erhalten und ausgewertet. Eine aussagefähige Übersicht finden Sie unter www.ratingnoten.kmu-berater.de.

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 6



Unser Kreditspielraum bei unserer Bank ist jederzeit ausreichend



n: alle Kreditinstitute = 93 / Sparkassen = 40 / Genossenschaftsbanken = 24 / andere = 29

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 6



Unser Kreditspielraum bei unserer Bank ist jederzeit ausreichend

Hintergrund: Das Unternehmen hat den zukünftig erforderlichen Kreditspielraum ermittelt und seine Kreditlinien sind für diesen ausreichend - sowohl im Kontokorrentkredit auf den Geschäftsgirokonten wie für künftige Investitionsfinanzierungen.

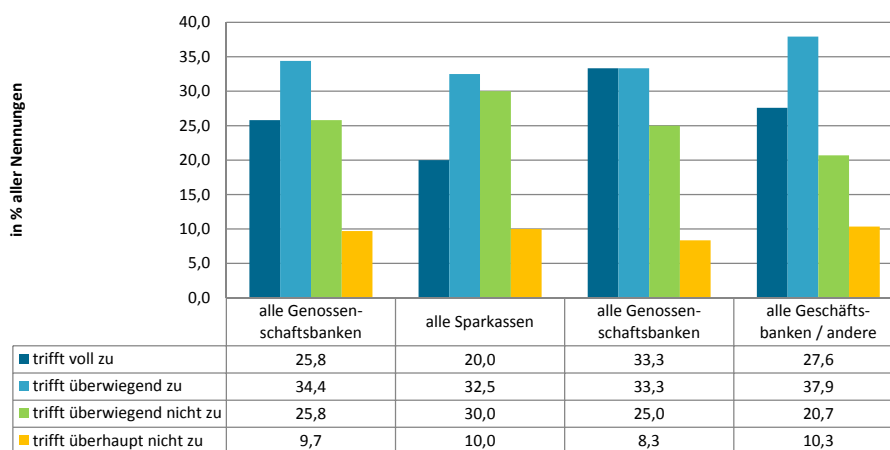
Ergebnis und Bewertung: Für lediglich 37,6 % der Unternehmen trifft dies voll zu. Aber für immerhin beunruhigende 33,3 % überwiegend nicht oder gar nicht und für weitere 29 % "nur" überwiegend. Die Antworten fallen besser aus als bei Aussage 3 zur "Finanzierungsstrategie", was als Widerspruch erscheint.

Handlungsimpuls: Damit ist für 62,4 % der Unternehmen die Finanzierung nicht gesichert. Es besteht dringender Handlungsbedarf: Ermitteln Sie Ihren künftigen Finanzierungsbedarf für die kommenden 12 - 24 Monate und erarbeiten Sie eine Strategie, wie Sie diesen Bedarf bestmöglich abdecken. Übertragen Sie diese Strategie in einen Aktivitätenplan und setzen Sie diesen konsequent um.

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 7



Basel III wird unsere Finanzierungsmöglichkeiten nicht einschränken



n: alle Kreditinstitute = 93 / Sparkassen = 40 / Genossenschaftsbanken = 24 / andere = 29

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 7



Basel III wird unsere Finanzierungsmöglichkeiten nicht einschränken

Hintergrund: Die Unternehmen können die Auswirkungen von Basel III auf das Eigenkapital und damit die Kreditvergabemöglichkeiten von Banken und Sparkassen beurteilen. Sie wissen von ihren Hausbanken, ob deren Kreditspielräume durch Basel III eingeschränkt werden oder nicht.

Ergebnis und Bewertung: Nur 25,8 % sind sich ganz sicher, dass es keine negativen Auswirkungen von Basel III geben wird. Für die anderen 74,2 % ist das zumindest undeutlich oder sogar mehr oder weniger unklar.

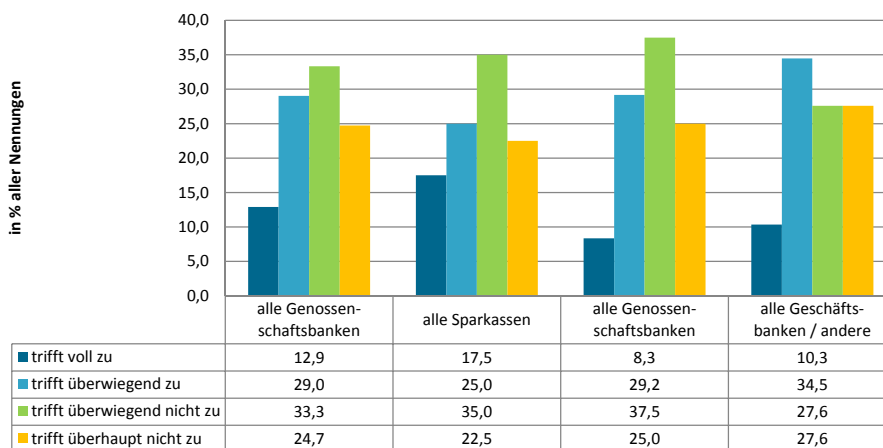
Handlungsimpuls: Erwarten Sie von Ihrer Hausbank Offenheit und eine klare Aussage. Dies sollte zu einer fairen Partnerschaft gehören, in der die Bank von ihren Kreditkunden ja auch umfassende Informationen zu deren wirtschaftlichen Verhältnissen einfordert.

Ergänzend: Die Erträge von Banken und Sparkassen gehen seit Jahren zurück und dies wird sich weiter fortsetzen. Das wird für viele Institute die weiteren Kreditvergabemöglichkeiten reduzieren. Umso wichtiger ist deren Eigenkapitalsituation.

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 8



Unsere Bank bietet uns öffentliche Förderkredite positiv / aktiv an



n: alle Kreditinstitute = 93 / Sparkassen = 40 / Genossenschaftsbanken = 24 / andere = 29

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 8



Unsere Bank bietet uns öffentliche Förderkredite positiv / aktiv an

Hintergrund: Bei Kreditanfragen bietet die Hausbank von sich aus alle passenden Möglichkeiten von Förderkrediten z. B. der KfW, der jeweiligen Landesförderbank und Bürgschaftsbank offensiv an.

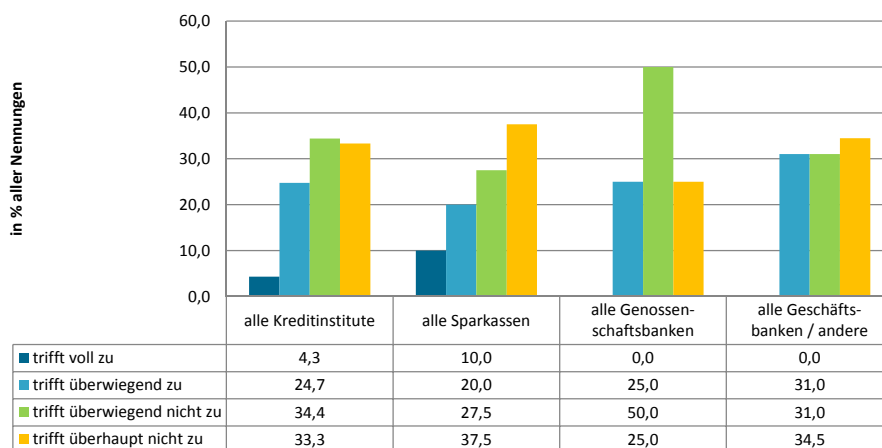
Ergebnis und Bewertung: Nur 12,9 % der Unternehmen bejahen dies uneingeschränkt. 24,7 % haben diese Erfahrung noch gar nicht gemacht. Und weitere 33,3 % sagen, dass dies überwiegend nicht zutrifft. Ein Ergebnis, das eigentlich alle Beteiligten in keiner Weise zufriedenstellen kann.

Handlungsimpuls: Vor einer Kreditanfrage sollten Sie sich selber über die Möglichkeiten einer öffentlichen Förderung informieren (zum Beispiel über die Internetseiten der Förderbanken) und den Einbau in das Finanzierungsangebot der Hausbank klar einfordern. Wenn die Hausbank alternativ einen Kredit aus deren eigenen Mitteln anbietet, ist ein umfassender Vergleich mit den Bedingungen der Förderkredite Voraussetzung für Ihre Entscheidung.

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 9



Bei Finanzierungen spielen Sicherheiten nicht die entscheidende Rolle



n: alle Kreditinstitute = 93 / Sparkassen = 40 / Genossenschaftsbanken = 24 / andere = 29

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 9



Bei Finanzierungen spielen Sicherheiten nicht die entscheidende Rolle

Hintergrund: Die Finanzierungsentscheidung der Hausbank wird vom Unternehmen so erlebt, dass das Projekt und die Bonität des Unternehmens und nicht die Sicherheiten im Vordergrund der Entscheidung stehen.

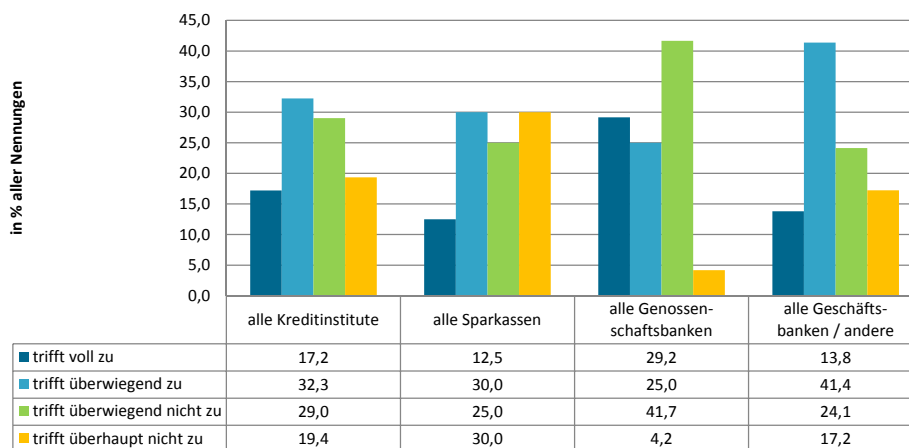
Ergebnis und Bewertung: Nur 4,3 % erleben Kreditentscheidungen in dieser Art. Nahezu achtmal so viele Unternehmen, nämlich 33,3 % erleben das genaue Gegenteil. Und auch bei den "mittleren" Bewertungen ist die Quote derjenigen, die "überwiegend nicht" sagen mit 34,4 % deutlich höher als "überwiegend ja".

Handlungsimpuls: Sprechen Sie mit Ihren Banken offen über die Bewertung der Sicherheiten und fordern Sie diese Informationen ein. Denn nur so können Sie im Zusammenhang mit dem Ergebnis aus dem Rating (Aussage 4) und der Kapitaldienstfähigkeitsberechnung die Überlegungen Ihrer Banken zur Kreditentscheidung und deren Sicherheiten-“Wünsche“ nachvollziehen und für sich beurteilen – und Ihre Verhandlungsposition realistisch einschätzen.

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 10



Wir sind bei der Unternehmensfinanzierung von unserer Bank unabhängig



n: alle Kreditinstitute = 93 / Sparkassen = 40 / Genossenschaftsbanken = 24 / andere = 29

KMU-Banken-Barometer 2017: Aussage 10



Wir sind bei der Unternehmensfinanzierung von unserer Bank unabhängig

Hintergrund: Das Unternehmen verfügt über einen starken Finanzierungs-Mix. Ein Rückzug einer (Haus-) Bank würde nicht zur Gefährdung der gesamten Finanzierung des Unternehmens führen.

Ergebnis und Bewertung: Die Situation ist 50 : 50. 49,5 % erleben sich voll oder doch überwiegend unabhängig von ihrer Bank. Die anderen Unternehmen mit skeptischer Einschätzung könnten aber ein "Problem" bekommen, wenn ihre Hausbank zum Beispiel durch Basel III (Aussage 7) in ihrer weiteren Kreditvergabebereitschaft negativ betroffen wäre.

Handlungsimpuls: Aktualisieren Sie Ihre Finanzierungsstrategie (Aussage 3) jährlich und setzen Sie diese konsequent um. Bauen Sie auf jeden Fall eine zweite kreditgebende Hausbankverbindung auf (wenn noch nicht vorhanden) und stellen Sie Ihren Finanzierungs-Mix insgesamt auf eine möglichst breite Basis.